Commission Electrotechnique Internationale (CEI)

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **66 (1975)**

Heft 22

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Commission Electrotechnique Internationale (CEI)

Sitzungen des CE 4, Turbines hydrauliques, vom 2. bis 6. Juni 1975 in Tokio

An den Tagungen des CE 4 nahmen 36 Delegierte aus 14 Ländern teil. Die Schweiz war durch den Vorsitzenden und den Protokollführer des FK 4 vertreten.

Die wichtigsten Beschlüsse können wie folgt zusammengefasst werden:

1. Die Publikation 497 über «Abnahmeversuche an Modell-Speicherpumpen» soll noch dieses Jahr im Druck erscheinen.

2. Die Entwürfe über die Thermodynamische Wirkungsgrad-Messmethode und über Cavitation Pitting» wurden gründlich besprochen, werden überarbeitet und gehen dann zur Vernehmlassung unter der 6-Monate-Regel, ebenso die geänderten Par. 2.2 bis 2.4 von Kap. IV der Publikation 193 (Abnahmeversuche an Modellturbinen).

3. Die Abstimmung über den Entwurf «Inbetriebnahme, Betrieb und Unterhalt von Wasserturbinen» war positiv, so dass die Drucklegung durch das Bureau Central der CEI in den nächsten Monaten erfolgen kann. GT 7 wurde gebeten, einen ähnlichen Entwurf für Speicherpumpen und Pumpturbinen auszuarbeiten.

4. Berichte über die folgenden Arbeitsgruppen wurden vorgelegt: Vibration, Scale effects, Guide specification for hydraulic turbine governing systems, sowie für Guide specifications for hydraulic turbines.

5. Für die Revision und Zusammenfassung der Publikationen 41 und 198 wurde ein Kapitelaufbau wie ein Zeitplan für die nächsten Arbeiten aufgestellt. Danach soll die GT 9 alle Kapitel bis Ende 1977 als Sekretariatsdokumente zur Zirkulation in den Ländern bereitstellen.

H. Gerber

CENELEC Electronic Components Committee (CECC)

Sitzung vom 1. und 2. Oktober 1975 in Zürich

Unter dem Vorsitz von Dr. H. Mayr versammelten sich 18 Delegierte der 11 dem CECC-Gütebestätigungssystem für elektronische Bauelemente angehörenden Nationalkomitees am 1. und 2. Oktober 1975 in Zürich zur ordentlichen Herbstsitzung 1975. Nach Genehmigung des Protokolls der Frühjahrssitzung, der Kenntnisnahme über den Stand der laufenden Druckarbeiten und der demnächst herauskommenden neuen Publikationen und eines Berichtes des Präsidenten des ECQAC *), befasste sich das Gremium vor allem mit den Arbeiten und den Ergebnissen der 15 tätigen Arbeitsgruppen und den finanziellen Problemen der Organisation.

Der Vorsitzende der WG 10, Elektromechanische Bauteile, schilderte die Situation über den Gang der Arbeiten in diesem Gremium. Unter Berücksichtigung seiner Darlegungen und nach längerer Diskussion wurde beschlossen, die Untergruppe D «HF-Stecker» abzutrennen und als selbständige Arbeitsgruppe einzusetzen. Der Vertreter des englischen Nationalkomitees erklärte, dass sie bereit wären, die Sekretariatsarbeiten zu übernehmen und Nominationen für den Vorsitzenden zu unterbreiten. Im weiteren wurde nach eingehender Diskussion und auf Grund eines Vorschlages der deutschen Delegation beschlossen, eine neue Arbeitsgruppe zu bilden zur Behandlung der Qualitätsbeurteilungs- und Qualitätssicherungs-Probleme für die vielfältige Anwendung der «Dünnschichttechnik».

Die allgemeinen wirtschaftlichen Probleme wirken sich auch auf die Tätigkeit des CECC aus. In der Behandlung des Voranschlages für das kommende Jahr wurde eingehend die Steigerung der Effizienz in der Unterlagenerarbeitung und des Ausstosses definitiver CECC-Prüfspezifikationen, ohne die nationalen Organisationen finanziell übermässig belasten zu müssen, besprochen. Abschliessend wurde die nächste CECC-Sitzung auf Ende März 1976 in Brüssel festgesetzt.

J. Mattli

*) ECQAC: Electronic Components Quality Assurance Committee.

EXACT International Exchange of Authenticated Electronic Component Performance Test Data

Sitzungen des Council vom 29. September bis 3. Oktober 1975 in Ystad (Schweden)

Der Council der internationalen Organisation EXACT trat unter dem Vorsitz von E. Ganz (Schweiz) in Ystad (Schweden) zum 11. Male zusammen. Zu Beginn der Sitzungen wurden die Delegierten über den Austritt der ESRO (European Space Research Organisation) aus EXACT orientiert. Dieser Austritt führt zu keiner Einbusse des Informationsflusses. Vom Circulo dell'Affidabilità, Italien, dem 12 italienische Geräte- und Bauelementehersteller angehören und der zum Ziele hat, untereinander Ergebnisse über Qualitäts- und Zuverlässigkeitsprüfungen elektronischer Bauelemente auszutauschen, lag ein Aufnahmegesuch vor. Da es sich bei diesem Circulo um eine Vereinigung handelt, die nicht in die bestehende EXACT-Organisation hineinpasst, wurde ein gegenseitiger Kooperationsvertrag mit einer Laufzeit von 2 Jahren aufgestellt. Falls der Circulo diesem Vertrag zustimmt, dürften aus diesem Verein jährlich ca. 30...40 Berichte über Qualitätsprüfungen zu erwarten sein.

Die Erfahrungen mit den zirkulierten Prüfberichten der interamerikanischen Organisation GIDEP (Gouvernment-Industry Data Exchange Program) sind geteilt. Während EXACT-Teilnehmer insbesonders aus dem Kreise der Unterhaltungsindustrie erklärten, die zirkulierten GIDEP-Berichte seien für sie völlig nutzlos, wurde von einem schwedischen Hersteller professioneller Geräte angegeben, durch die GIDEP-Berichte habe er mindestens 5 vollständige Typenprüfungen von Bauelementen einsparen können. Da die GIDEP-Berichte für gewisse Kreise doch wertvoll sind, wurde beschlossen, mit der Zirkulation solcher Berichte fortzufahren.

Das schwedische Armeelaboratorium FTL, Stockholm, unterhält seit einigen Jahren eine «Failure Rate Data Bank» über elektronische Bauelemente, der sich auch Interessenten ausserhalb Schwedens gegen Bezahlung einer Abonnementsgebühr anschliessen können. FTL hat nun EXACT anerboten, diese Informationen zur Zirkulation innerhalb EXACT zur Verfügung zu stellen, falls EXACT bereit ist, einen finanziellen Ersatz für den Wegfall der Abonnemente zu garantieren. Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die im Januar 1976 in Stockholm zusammentreten wird, um die Eingliederung solcher Zuverlässigkeitsangaben in das EXACT-Zirkulationsschema vorzubereiten. Die japanische Delegation stellte in Aussicht, dass bei Aufnahme einer solchen «Data-Bank» in das EXACT-Programm auch das «Reliability Center for Electronic Components of Japan» eine grosse Anzahl von Prüfberichten liefern könne.

Um ab 1976 den Informationsfluss noch steigern zu können, wurde nun endgültig die Einführung eines Bonus-Systems beschlossen. Jeder EXACT-Teilnehmer oder -Abonnent hat 1976 Sfr. 200.– in einen Bonus-Fonds einzubezahlen. Die dadurch in diesem Fonds zusammengelaufene Geldsumme wird dann Ende des Jahres auf die aktiven Teilnehmer entsprechend der in Zirkulation gesetzten Berichte als Anerkennung für die geleistete Arbeit und als weiterer Ansporn verteilt.

E. Ganz